

Berufsleben kann kommen

Die 250 Absolventen der Maria-Furtwängler-Schule haben viel gelernt.

LAHR. Schon am Morgen gab es eine kleine Feerrunde für die vier Schülerinnen und Schüler des BVE (Berufsvorbereitende Einrichtung) in Kooperation mit der Georg-Wimmer-Schule. Im Vorfeld der weiteren Verabschiedungen in einer gemeinsamen Feier wurde zur Mittagszeit ein internationales Büfett eröffnet, das Schüler und Lehrerinnen der SMV mit den Klassen organisiert hatten. Schulleiterin Christina Seebeck dankte den Organisatoren. Die Schülerband „Marktplatz Musik“ des Scheffel-Gymnasiums leitete dann mit „Billy B. Bad“ und „A whiter shade of pale“ zur Verabschiedungsfeier über.

Danach hob Bernd Rother, Abteilungsleiter von vier schülerstarken Schularten, in seiner Rede ihre Besonderheiten hervor und wandte sich zuerst an die Absolventen der VABO-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen): Die Schüler die-

ser Schulart hätten besonders viel leisten müssen, denn sie hätten sich nicht nur auf eine neue Sprache und eine neue Kultur eingelassen, sondern sie seien auch als Klassengemeinschaft zusammengewachsen.

Rother verwies darauf, dass die Zeugnisse mit den Sprachzertifikaten die Möglichkeit böten, sich im kommenden Schuljahr weiter zu qualifizieren. Von anfänglich 95 Schülerinnen und Schülern könnten 75 Absolventinnen und Absolventen ihre Zeugnisse entgegennehmen.

Die Schüler der VAB-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf) und der BEJ-Klasse (Berufseinstiegsjahr) hätten sowohl schulische wie auch praktische Herausforderungen bewältigen müssen, führte Rother weiter aus. Er lobte, dass sie sich in diesem Schuljahr weiterentwickelt und Schlüsselqualifikationen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Mitarbeit trainiert und er-

worben hätten, um für eine berufliche Ausbildung gewappnet zu sein.

Den Schülern der 2BFS-Klassen (zweijährige Berufsfachschule) bescheinigte der Abteilungsleiter, dass sie mit ihrem Mittleren Bildungsabschluss zu begehrten Auszubildenden geworden seien, so für Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe, in der Pflege oder in medizinischen, biotechnologischen oder pharmazeutischen Bereichen. Der Erwerb eines mittleren Bildungsabschlusses biete aber auch schulische Bildungsabschlüsse in Berufskollegs und in beruflichen Gymnasien, wo das Abitur auch zur Allgemeinen Hochschule und zu einem Studium führe.

In einer kurzen Ansprache verabschiedete Abteilungsleiterin Sabine Müller zu guter Letzt die Absolventen des BKP/ST (Berufskolleg Gesundheit und Pflege, duales Berufskolleg Soziales).
red/sl



Diese Schüler der zweijährige Berufsfachschule erhielten Lobe oder Preise.

Fotos: Schaub-Roll/Schule



Die Lob- und Preisträger der VABO-Klassen – das Kürzel steht für „Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen“.